

LYSS

Generationenparcours übersteht bürgerliche Attacke


Lyss Das Lysser Parlament bewilligte den Generationenparcours. Das Projekt löste jedoch auch kritische Voten aus.



Der Bewegungspark «Hopp-la» (Bild des Generationenparcours in Basel) konnte sich im Lysserparlament durchsetzen. Bild: Alex Kaeslin (PD)

Simone Lippuner

19.09.2018

 Facebook (26) Twitter (0) Senden (0) Kommentare (0)**Feedback**

Tragen Sie mit Hinweisen zu diesem Artikel bei oder melden Sie uns Fehler.

Ein Generationenspiel entlang des Lyssbachs soll mit Posten die Beweglichkeit fördern. Alte und Junge sollen sich beim Parcours begegnen, bewegen und austauschen. Im stetig wachsenden Lyss brauche es Begegnungsräume, begründete der Gemeinderat die Lancierung des Projekts, und auch der Austausch zwischen den Generationen sei keine Selbstverständlichkeit mehr.

Am Montag debattierte das Lysser Parlament über den Bewegungspark und den Kredit von 380 000 Franken. Ist es ein Luxusprojekt oder eine gute Sache? Darüber gingen die Meinungen auseinander.

Projektstopp

«Das tönt zwar schön, aber ist das wirklich die Aufgabe der Gemeinde?», fragte Markus Marti (BDP). Er hege die «begründete Vorahnung», dass der Parcours wie viele andere Attraktionen nur während einer kurzen Zeit benutzt würde. «Mutig sein heisst das Projekt stoppen», so Marti. Und Thierry Aeschlimann (SVP) taxierte das Geschäft als «nice to have» – es verschwinde besser in der Schublade, bis die grossen Brocken der nächsten Jahre erledigt seien.

Die Fraktion SP/Grüne setzte sich stark für das Projekt ein. «Endlich haben wir ein richtig innovatives Projekt», sagte Katrin Meister (SP). Man müsse der wachsenden Bevölkerung etwas bieten, und das dürfe gern ein bisschen Luxus sein.

Wasserspiel

Anträge für Änderungen im Parcours wurden alle abgelehnt. Nach einer intensiven Debatte genehmigte das Parlament das Projekt mit 19 zu 11 Stimmen.

Der Parcours ist in Zusammenarbeit mit der Basler Stiftung Hopp-la geplant. In einem ersten Schritt sollen ab Frühling 2019 vier Stationen entstehen: ein Wasserspiel beim Viehmarktplatz und drei Einzelstationen entlang des Lyssbachs. (Berner Zeitung)

Erstellt: 19.09.2018, 06:47 Uhr

MARKTPLATZ

Immobilienpowered by **Immobilien finden**

PLZ

Typ

Preis

bis

Zimmer

bis